

# UdiARMIERUNG<sup>®</sup> Gewebe



- Produkt** Systemgeprüftes alkalibeständiges Glasfasergewebe zum Einbetten der Udi<sup>®</sup> Spachtelmassen und Putze, wie z.B. UdiGRUNDSPACHTEL<sup>®</sup>; UdiMULTIGRUND<sup>®</sup> und UdiLEHM<sup>®</sup> Putze. Sehr robust, feinmaschig und schiebefest.
- Anwendung** Zur Herstellung (Bewehrung) von Armierungsschichten bei allen Systembestandteil der UdiFRONT<sup>®</sup>, UdiSPEED<sup>®</sup>, UdiRECO<sup>®</sup> und UdiIN<sup>®</sup> Wärmedämmverbundsysteme. Zur Herstellung von armierten Spachtelschichten auf gerissenen Altputzfassaden und zur Bewehrung von Putzsystemen.
- Technische Daten** Maschenweite: ca. 4,0 x 4,0 mm  
Flächenbezogene Masse: 165 g/m<sup>2</sup>  
Reißfestigkeit : > 2000 N/ 5 cm  
Reißfestigkeit (28 Tage): > 1000 N/ 5 cm  
Materialbedarf: 1,1 m<sup>2</sup>/m<sup>2</sup> Fläche  
Kennzeichnung: Aufdruck Udi<sup>®</sup> LOGO  
Ergiebigkeit: 1 Stück 50 m<sup>2</sup> Rolle ergibt mit 10 cm Überlappung ca. 45 m<sup>2</sup>
- Lieferform** 1 Rolle mit 50 m<sup>2</sup> (Breite 100 cm, Länge 50 m)  
1 Palette = 30 Rollen = 1.500 m<sup>2</sup>
- Lagerung** UdiARMIERUNG<sup>®</sup> Gewebe ist unter normalen klimatischen Bedingungen zu lagern. Es darf vor dem Einbau weder außergewöhnlich getrocknet noch gefroren sein. Liegend auf geradem, tragfähigem Untergrund lagern, um Verformung auszuschließen. Verformtes UdiARMIERUNG<sup>®</sup> Gewebe darf nicht eingebaut werden.
- Qualitätssicherung** Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe.
- Verarbeitung** UdiARMIERUNG<sup>®</sup> Gewebe wird frisch in frisch in den Wärmedämm-Verbundsystem-Armierungsmörtel, z.B. UdiGRUNDSPACHTEL<sup>®</sup>; UdiMULTIGRUND<sup>®</sup> oder UdiLEHM<sup>®</sup> Putz eingelegt und im oberen Drittel der Armierungsschicht eingebettet. Der Zuschnitt erfolgt mit scharfem Messer neben der aufgerollten Geweberolle.

## Hinweise:

Vor starker Sonneneinstrahlung schützen. Bei gespachtelten Fassaden ist darauf zu achten, dass UdiARMIERUNG<sup>®</sup> Gewebe nicht beschädigt oder freigelegt werden. Bei doppelter Armierung ist die zweite Spachtelschicht frühestens nach einem Tag aufzubringen. DIN V 18550 und DIN 18350 (VOB, Teil C) sowie die besonderen Bestimmungen der Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen für Holzbau und monolithische Untergründe (Mauerwerk) beachten.

Die Angaben in dieser technischen Information entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Die allgemein gültigen Regeln der Bautechnik sind einzuhalten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie bitte unseren Internet-Seiten.